

Suchen, lesen und rätseln

Salzgitter. Zu einer „originellen City-Rallye“ zum Welttag des Buches laden die Stadtbibliothek und die Wohnbau Salzgitter ab Dienstag, 23. April, alle Altersgruppen ein. Die Aufgabe der Teilnehmer ist es, ein Zitat von Astrid Lindgren zu ermitteln. Ein kurzer Rundgang durch die Innenstädte in Lebenstedt und SZ-Bad führt zu markanten Stellen, an denen auf einem gut sichtbaren Plakat eines der Wörter des Zitats stehen – aber aufgepasst, die Buchstaben sind durcheinandergewirbelt worden.

Zu gewinnen gibt es auch etwas – allein für alle, die mitmachen. Unter allen, die die richtige Lösung gefunden haben, werden zahlreiche attraktive Siegerpreise ausgelost. Die Laufzettel sind ab dem 23. April in den Stadtbibliotheken zu den jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich oder online unter www.wohnbau-salzgitter.de/de/aktuelles/. Dort sind die Orte aufgeführt, an denen an einem gut sichtbaren Punkt (zum Beispiel im Schaufenster eines Geschäftes) eines der Wörter steht, die dann zusammengesetzt den Lösungssatz ergeben.

Die City-Rallye dauert bis 11. Mai, die Bögen mit der Lösung müssen bis zum 15. Mai in der Stadtbibliothek eingegangen sein. Die Idee entstand auf der Suche nach einer familienfreundlichen und generationsübergreifenden Aktion zum Welttag des Buches. „Wir machen diese Aktion, weil das Abenteuer Schnitzeljagd ein Riesenspaß ist und wir uns über alle freuen, die sich für Geschichten und das Lesen interessieren“, so die Initiatoren Petra Stürmer von der Wohnbau Salzgitter und Barbara Henning von der Stadtbibliothek Salzgitter.

So lässt sich Wissen auffrischen

Die Braunschweiger Landschaft begleitet mit 32 Terminen das **Themenjahr „Wasser“**

Salzgitter. Die Veranstaltungsreihe „12x Braunschweig“ kommt in diesem Sommer im weitaus größeren Maßstab daher. Im Rahmen ihres Themenjahres „Wasser“ und unter dem Motto „Wasser verbindet eine Region“ lädt die Braunschweigische Landschaft gleich zu 32 Veranstaltungen ein, acht davon in Salzgitter.

„Kein anderes Element verbindet uns, unsere Region und unsere Arbeitsgruppen auf so vielfältige Weise wie das Wasser“, heißt es im Faltblatt, das an vielen Stellen ausliegt. In Salzgitter findet es sich unter anderem in der Tourist-Info oder in der Buchhandlung Lesezeichen in Salzgitter-Bad, im Museum in Salder, in Thiede im real-Markt oder in Lebenstedt im Friseursalon Esra aus. „Charmant, brisant, laut, leise, nachdenklich, heiter, historisch oder aktuell doch immer regional betrachten wir das lebensnotwendige Gut.“ Wasser lasse sich nicht aufhalten, schreibt die Braunschweiger Landschaft und lädt alle Menschen dazu ein, ihr Wissen über ihre Region aufzufrischen.

Den Auftakt in Salzgitter übernimmt am **Samstag, 27. April**, Heimatpfleger Karl-Dietrich Bode. Treffpunkt um 14 Uhr zur Wanderung unter dem Titel „Vom Trinkwasser bis zum Mühlenbetrieb“ ist am Ortsbach in Osterlinde. Anschließend ist eine Einkehr zum Kaffeetrinken geplant. Eine Anmeldung per E-Mail an kds.bode@t-online.de ist erforderlich.

Am **Montag, 3. Juni**, heißt es um 17 Uhr „Die Saline Salzliebenhalle und ihre Geschichte“. Den Vortrag in der Stadtbibliothek Salzgitter-Bad hält Holger



„Die Saline Salzliebenhalle und ihre Geschichte“: So lautet ein Vortrag am 3. Juni in der Stadtbibliothek Salzgitter-Bad.

FOTO: HOLGER ROGGE

Rogge. Anmeldung per E-Mail an hrogge@web.de.

Am **Samstag, 15. Juni**, geht es um 15 Uhr weiter mit Ortsheimatpfleger Dirk Schaper an den Ringelheimer Schlossteichen. Treffpunkt ist an der Schlosstreppe, eine Anmeldung zwei Wochen vorher per Email an dirk.schaper@gmx.de möglich.

Was es mit dem Mahner Teich auf sich hat, der heutzutage gar nicht mehr existiert, verrät Hubertus Werner am **Mittwoch, 21. August**, um 16 Uhr. Es ist keine Anmeldung erforderlich, Treffpunkt ist der Feldweg zwischen Ohlendorf und Pumpmühle Richtung Süden bis zur Brücke an der Warne.

Am **Samstag, 31. August**, um 14 Uhr geht es um die Schleusenanlage in Üfingen mit Wasserbaumeister Christian Hantelmann aus dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt. Treffpunkt ist am Eingangstor, Anmeldung bis 26. August per E-Mail an Christian.Hantelmann@wsv.bund.de.

Den Ringelheimer Mühlengraben stellt Dirk Schaper am **Samstag, 14. September**, um 15 Uhr vor. Treffpunkt ist Am Gutshof ist Hohenrode auf der Wiese. Anmeldung zwei Wochen vorher unter dirk.schaper@gmx.de.

Eine Lesung unter dem Titel „Das literarische Wasser Lesung“ bietet die Literarische Gesell-

schaft Salzgitter am **Mittwoch, 2. Oktober**, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Lebenstedt an. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Am **Samstag, 5. Oktober**, um 16 Uhr widmet sich Sigrid Lux dem Fluss Fuhse. Anmeldung bis Juni per Email an sigrid.lux.heerte@gmail.com, Treffpunkt ist am Bäckerklint 17 in Salzgitter.

Es gibt aber noch 24 weitere Termine in Braunschweig, Wolfsburg oder den Landkreisen Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel. Das vollständige Programm inklusive weiterführender Informationen findet sich online auf der Seite www.braunschweigischelandschaft.de.

Der Tanz auf der Nase

Kabarettistin Anny Hartmann kommt als „Klima-Ballerina“ in die Wasserburg



Widmet sich dem Klimawandel: Kabarettistin Anny Hartmann gewann 2023 den Deutschen Kleinkunstpreis.

FOTO: DIRK MARTINS

Salzgitter. Sie müssen keine 17 Jahre alt sein und freitags auf der Straße sitzen, um etwas gegen den Klimawandel zu tun. Wir alle können etwas zur Rettung der Planeten beitragen. Manchmal reicht es schon, ins Kabarett zu gehen und Anny Hartmann zuzuhören. Sie kommt am Sonntag, 21. April, in die Wasserburg nach Gebhards- hagen, stellt ihr Programm „Klima-Ballerina“ vor.

Die studierte Diplom-Volkswirtin besitzt nämlich das Handwerkszeug, unwirtschaftliche und politische Zusammenhänge erstens analysieren und zweitens amüsant, bissig und leicht nachvollziehbar ver-

mitteln zu können. Ihr Humor ist ansteckend, ihre Haltung inspirierend.

Umweltschutz muss kein Verbot regime bedeuten, sondern kann unser Leben bereichern. Die Gäste dürften überrascht sein, wie heiter und kreativ Anny Hartmann mit Lösungsvorschlägen um die Ecke kommt. Als „Klima-Ballerina“ tanzt sie sogar – und zwar den Mächtigen auf der Nase herum. Das hält jung und macht Hoffnung für die Zukunft. Tickets gibt es im Vorverkauf für 18 Euro per E-Mail an www.wopie-veranstaltungen@t-online.de oder unter Tel. (05341) 32418, an der Abendkasse kosten sie 20.